

Internationale Bundes HZP

vom 11.10. bis 14.10.2007



Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde
Landesgruppe Osnabrück e.V.

Grußwort des Schirmherrn Dr. Bernhard Krone

In der Zeit vom 11.10.-14.10. 07 richtet die Landesgruppe Osnabrück im Verband für KLM Vorstehunde die diesjährige Bundesherbstzuchtprüfung mit Bundeszuchtschau aus.

Als Schirmherr dieser mit internationaler Beteiligung stattfindenden Prüfung möchte ich Sie in unserer Region zwischen den Flüssen Ems, Hunte und Hase sowie dem Städtedreieck Lingen/EL - Ibbenbüren - Osnabrück recht herzlich willkommen heißen.

Gern habe ich der Bitte der Landesgruppe Osnabrück um Übernahme der Schirmherrschaft entsprochen, denn Landwirtschaft und Jagd gehören zusammen. Auch unsere Firma *Landmaschinen Krone* in Spelle ist mit der Landwirtschaft und damit der Jagd eng verbunden.

Gerade in unseren niederwildreichen Revieren des Ems- und Osnabrücker Landes, in der die Landwirtschaft eine hervorgehobene Stellung aufweist, sind für uns Jäger zuverlässige, gesunde und charakterfeste Jagdhunde unabdingbar. Dieses gilt nicht nur für die Arbeit vor dem Schuss, sondern auch in besonderem Maße für die Arbeit nach dem Schuss sowie auch für Nachsuchearbeiten nach Verkehrsunfällen.

Als aktiver Jäger und Heger ist es mir zwar momentan aus Zeitgründen nicht möglich selbst einen eigenen Hund zu führen, aber ich hoffe, dass uns Jägern auch in Zukunft Züchter Jagdhunde zur Verfügung stellen, die den Anforderungen einer sich ständig ändernden Jagd auf höchstem Niveau genügen.

Um die züchterischen Bemühungen eines Jahrgangs festzustellen, sind Zuchtprüfungen wie die diesjährige Bundes HZP, ausgerichtet von der KLM Landesgruppe Osnabrück, unabdingbar.

Ich freue mich darauf, Sie verehrte Teilnehmer, Zuschauer und Repräsentanten in unserer Region, d. h. im mittleren Nordwesten Deutschlands unweit der holländischen Grenze begrüßen zu können.

Ich wünsche der Bundes HZP 2007 einen erfolgreichen Verlauf, der Bundeszuchtschau viel Erfolg und uns allen harmonische, erfreuliche und unvergessene Tage.

Dr. Bernard Krone

Grußwort des Präsidentens des KIM-Verbandes Bernd-Dieter Jesinghausen



Liebe Freundinnen und Freunde des Kleinen Münsterländers,

zur diesjährigen Internationalen Bundes-HZP mit Bundeszuchtschau in unserer Landesgruppe Osnabrück heiße ich im Namen des Bundesverbandes KIM alle herzlich willkommen: die Führerinnen und Führer, die Gäste aus dem In- und Ausland und ganz besonders natürlich die zahlreichen Helferinnen und Helfer im Team um Erwin Wallmann, dem Vorsitzenden der Landesgruppe, die diese Prüfung in der Heimat unserer Kleinen Münsterländer ausrichtet!

Bundesprüfungen zählen seit Jahrzehnten zu den Höhepunkten in unserem Verbandsgeschehen. Mit großem Engagement, hohem Organisations- und Zeitaufwand sowie Idealismus sind viele Mitglieder, Funktionäre, Hundeführerinnen und -führer an den Vorbereitungen und an den Prüfungstagen beteiligt. Ganz besonders erfreulich ist es, dass uns die Landesgruppe Osnabrück so viele und so gute Reviere für die Arbeiten der Hunde anbieten kann – Verhältnisse, von denen viele Jägerinnen und Jäger, insbesondere Hundeleute, nur träumen können. Und unsere Kleinen Münsterländer wohl ebenfalls! Aber viele Chancen für die Gespanne, auf der Prüfung Anlagen und Leistungen zu zeigen, beinhalten natürlich auch Risiken bis zum Suchenpech. So ist das eben im Jäger- und Hundeleben wie auf Prüfungen und erfahrungsgemäß auch auf Bundesauswahlprüfungen, auf denen nur Hunde starten, die bereits bewiesen haben, dass sie eine HZP erfolgreich absolvieren können. Zittern und Bangen gehören auf so einer anspruchsvollen Prüfung immer wieder dazu – ebenso wie die eindrucksvollen und zuverlässigen Arbeiten in Feld und Wasser, die Passion, Intelligenz aber auch Eleganz, mit der unsere KIM die Schwierigkeiten bewältigen und so ihre Führerinnen und Führer zum Erfolg bringen (und ihnen manchmal einen Stein vom Herzen fallen lassen).

Ich wünsche allen Führerinnen und Führern viel Suchenglück, allen Jagdgebrauchshundefreunden spannende, interessante Stunden, unseren Gästen schöne Erlebnisse und der Landesgruppe Osnabrück, dass alles reibungslos läuft!

Waidmannsheil und Ho Rüd' Ho,

Ihr
Bernd-Dieter Jesinghausen

Grußwort des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff

Es ist mir ein besonderes Vergnügen, alle Hundeführerinnen und Hundeführer sowie alle Freunde des Kleinen Münsterländer Vorstehhundes zur Internationalen Bundesherbstzuchtprüfung und zur Internationalen Bundeszuchtschau 2007 herzlich willkommen zu heißen.

Die Landesgruppe Osnabrück des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde, die die Veranstaltungen mit großem Engagement vorbereitet hat, freut sich auf die Teilnahme von etwa 80 Gespannen an der Herbstzuchtprüfung. Zu der anschließend stattfindenden Bundeszuchtschau werden sogar mehr als 100 Gespanne sowie zahlreiche Zuschauer aus dem In- und Ausland erwartet.

Im Rahmen der Bundesherbstzuchtprüfung werden die Hunde des Jahrgangs 2006 in Bezug auf ihre jagdlichen Anlagen im Feld, im Wasser und im Bringen geprüft. Dies ist nicht nur die Voraussetzung für die Zulassung zur Zucht, sondern ermöglicht gleichzeitig einen hochinteressanten Überblick über den derzeitigen Leistungsstand der Rasse. Das Publikum darf sich auf zahlreiche Vorführungen mit diesen wunderschönen Vorstehhunden freuen. Die Kleinen Münsterländer als vielseitige, leicht zu führende Jagdgebrauchshunde werden ihre Leistungsfähigkeit eindrucksvoll demonstrieren und erneut unter Beweis stellen, dass sie insbesondere aufgrund ihrer hervorragenden Erbanlagen den Anforderungen des praktischen Jagdbetriebs voll gewachsen sind. Allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Dieser Dank gilt insbesondere den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die die Herbstzuchtprüfung und die Bundeszuchtschau von langer Hand vorbereitet haben.

Den Hundeführerinnen und Hundeführern wünsche ich viel Erfolg in den Prüfungen, den Organisatoren einen reibungslosen Veranstaltungsverlauf und allen Besuchern und Gästen spannende und erlebnisreiche Stunden im Osnabrücker Land!

Hannover, im August 2007



Christian Wulff
Niedersächsischer Ministerpräsident



Grußwort des Herrn Minister für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Ich grüße alle Mitglieder und Freunde des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. und wünsche der Landesgruppe Osnabrück für die Bundesherbstzuchtprüfung

viel Erfolg und gutes Gelingen. Gleichzeitig wünsche ich allen Führerinnen und Führern mit ihren vierbeinigen Helfern eine erfolgreiche Prüfung.

Osnabrück ist für die Anhänger des Kleinen Münsterländers ein wichtiger Ort – hier wurde 1912 der Verein für Kleine Münsterländer Vorstehhunde gegründet, nachdem zuvor um die Jahrhundertwende im angrenzenden Münsterland diese Hunderasse entstand.

Wesentlichen Anteil hieran hatte der bekannte Heidedichter Hermann Löns mit seinem Halbbruder Edmund. Letzterer hat sich intensiv als Berufsjäger für diese Hunderasse eingesetzt. Löns schrieb bereits 1912 das Buch "Der Heidewachtel - Münsterländer Vorstehhunde oder Spion".

Von unseren deutschen Vorstehhunden ist er der kleinste. Möchte jemand einen kleinen Vorstehhund mit viel Herz und Verstand, komm er am Kleinen Münsterländer nicht vorbei. Sein langes Haar mit der dichten Unterwolle schützt ihn im Wasser vor Kälte und im Buschwerk vor Dornen, Stacheln und Brennhaaren. Der Kleine Münsterländer glänzt mit einer hervorragenden Nase, der fast nichts verborgen bleibt und er besticht mit seiner Apportierfreude. Sein Einsatzgebiet ist vielfältig und erstreckt sich auf das freie Feld, den Wald und das Wasser. Er überzeugt dabei jeden Niederwildjäger.

Sie, die Züchter, Führer und Freunde des Kleinen Münsterländers, haben ganz entscheidend dazu beigetragen, dass dieser Hund so erfolgreich geworden ist. Mit viel Geschick ist es Ihnen gelungen, die Entwicklung einer Hunderasse so positiv zu lenken, dass sie die vom Hundeführer und vom Gesetzgeber gestellten Anforderungen in vorbildlicher Weise erfüllt.

Der Kleine Münsterländer ist für seinen feinen Charakter und Verträglichkeit zu Menschen und anderen Hunden bekannt. Hier sind Sie gefordert und stehen in der Verantwortung, dass diese Eigenschaften nicht verloren gehen.

Die Anschaffung und Haltung des Hundes bedeutet für Sie eine erbliche Ausgabe. Die Ausbildung ist zusätzlich sehr zeitaufwändig. Dabei erfährt die Jagdausübung durch gut ausgebildete Jagdhunde in der Öffentlichkeit mehr Akzeptanz.

Ich wünsche Ihrer Veranstaltung einen harmonischen Verlauf, Ihnen allen ein kräftiges Waidmannsheil, Freude bei der Jagdausübung und besonders für die Züchtung Ihrer Hunde weiterhin eine glückliche Hand,

Hannover, im August 2007



Hans-Heinrich Ehlen
Niedersächsischer Minister für den ländlichen Raum,
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Grußwort des Präsidenten der Landesjägerschaft Niedersachsen Prof. K. Pohlmeier

Jagd und Jäger sehen sich immer wieder Anfechtungen ausgesetzt. Wenn es gelingen soll, diese zu überstehen, brauchen wir dazu nicht zuletzt die eigene ehrliche Überzeugung, daß wir uns in all unserem Tun an Liebe zur Kreatur und an den aus ihr erwachsenden Konsequenzen von niemandem übertreffen lassen wollen. Einem Jäger, der seinen Hund als Mitgeschöpf und Gefährten achtet, dessen vornehmste Aufgabe darin liegt, verletztes Wild schneller und sicherer zur Strecke zu bringen, einem solchen Jäger wird man ein ethisch anzuerkennendes Verhältnis auch zu den anderen Geschöpfen und zur Natur insgesamt nicht so leicht streitig machen können.

Vorbedingung für die Erreichung des vorgenannten Zieles ist die Zuchtauslese und ständige Überprüfung der Anlagen und Merkmale unserer Jagdhunde in der Praxis über viele Hundegenerationen. Die Fähigkeit zur sozialen Einordnung, die Ruhe, Arbeitsfreude und Führigkeit sowie die Härte im jagdlichen Einsatz kennzeichnen das Wesen von Jagdhunden und sind unabdingbare Voraussetzung für die jagdliche Brauchbarkeit.

Allen, die aktiv daran mitwirken, daß das Qualitätsniveau unserer Jagdhunde seinen hohen Stand behält, gebührt Dank und Anerkennung. Ausdrücklich spreche ich dies namens der Landesjägerschaft Niedersachsen auch dem Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde aus, der in diesem Jahr den bundesweiten Vergleich der besten eines Zuchtjahrgangs in den Landkreisen Osnabrück und Emsland durchführt.

Ich wünsche den Veranstaltern einen harmonischen Verlauf der Bundesherbstzuchtprüfung 2007, den Verbandsrichtern eine glückliche Hand bei der wohlabgewogenen Beurteilung der Junghunde und den Teilnehmern Waidmannsheil und Suchenglück.



Prof. Dr. Dr. K. Pohlmeier
Präsident der Landesjägerschaft Niedersachsen



Grußwort des Niedersächsischen Landtagsabgeordneten Reinhold Coenen



NIEDERSÄCHSISCHER LANDTAG

Abgeordneter der CDU
Reinhold Coenen
Vorsitzender des Landtagsausschusses
Inneres und Sport
30159 Hannover
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1

Hunde gehören zu den treuesten Wegbegleitern in der Geschichte der Menschheit. Über Jahrhunderte haben Hunde dem Menschen geholfen und ihm das Leben auf unserer Erde erleichtert.

Wie aus der Evolution ersichtlich ist, haben sich viele Linien und Rassen im Laufe der Zeit entwickelt.

Eine besondere Rasse ist der Kleine Münsterländer Vorstehhund (Heidewachtel) die in unserer Region intensiv gezüchtet wurde und eine große Verbreitung fand.

Die Internationale Bundesherbstzuchtprüfung des Verbandes in Verbindung mit der Internationalen Bundeszuchtschau im hiesigen Raum ist ein besonderes Ereignis für alle Hundebesitzer und Hundezüchter. Damit wird auch das große Engagement der Landesgruppe Osnabrück e.V. um die Pflege und den Erhalt des Kleinen Münsterländer Vorstehhundes (Heidewachtel), unter den 16 Landesgruppen besonders gewürdigt.

Allen, die sich in der Landesgruppe Osnabrück e.V. engagieren und engagiert haben, danke ich herzlich.

Den Veranstaltungen wünsche ich den Erfolg, den sich die Initiatoren erhoffen.

Reinhold Coenen MdL
Vorsitzender des Landtagsausschusses
für Inneres und Sport

Grußwort des JGHV-Präsidenten Werner Horstkötter



Ein herzlicher Willkommensgruß allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Internationalen Bundes Herbst-Zucht-Prüfung des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e. V..

Der ausrichtenden Landesgruppe Osnabrück gilt Dank und Anerkennung zugleich, diese bedeutendste Zuchtprüfung des Kleinen Münsterländer-Verbandes in diesem Jahr zu organisieren und durchzuführen.

Wer wie viele von uns noch nie mit der Vorbereitung und Durchführung einer Jagdhundeprüfung beauftragt war, hat auch nur annähernd eine Vorstellung davon, wie viel Mühe und Aufwand erforderlich ist, eine solche Internationale Spitzenprüfung mit mehr als 30-40 Hundeführerinnen und -führern, entsprechenden Richtern und Zuschauern durchzuführen.

Es wird, wie in den Jahren zuvor, für alle Beteiligten, Führer, Richter und Zuschauer ein besonderes und nachhaltiges Erlebnis sein und bleiben, die leistungsstärksten Kleinen Münsterländer-Vorstehhunde in Feld und Wasser zu erleben. Perfektes jagdliches Können ist die Meßlatte für Sein, oder nicht Sein.

Den Hundeführerinnen und Hundeführern gilt jetzt schon unser besonderer Dank, diese Prüfung mit „Leben“ zu erfüllen.

Unsere Jagdhundeprüfungen sind kein Selbstzweck! Wer einen gesetzlichen Auftrag übernommen hat, brauchbare Hunde der Jagd zur Verfügung zu stellen, der muss Züchten, Ausbilden, Prüfen und der praktischen Jagdausübung mit Hund zur Verfügung stehen.

Genau diesen Verpflichtungen kommen wir nach, nicht mehr und nicht weniger! Brauchbare Jagdgebrauchshunde und hier nehmen wir weltweit eine anerkannte Spitzenstellung ein, ist das Ergebnis über vieler, vieler Jahrzehnte konsequenter Leistungszucht und darauf dürfen wir stolz sein.

Namens des Präsidiums des Jagdgebrauchshund-Verbandes wünsche ich allen, Aktive wie Zuschauern, schöne und erlebnisreiche Tage in und um Osnabrück. Herrliche Bilder sehr gut arbeitender Kleiner Münsterländer Vorstehhunde bei reichlich vorkommendem Niederwild.

Den Richtern immer eine leichte, aber sichere Entscheidung und den Organisatoren, dass alles so ablaufen möge, wie es geplant wurde.

Allen Hundeführerinnen und -führern wünsche ich das ihr Hund an diesen Tagen die Leistungen zeigt, die sie von ihm gewohnt sind und die erhoffte Placierung. Dazu viel Waidmannsheil!

Ihr
Werner Horstkötter
Präsident des JGHV-

Grußwort des Landrates des Landkreises Osnabrück M. Hugo

Am zweiten Wochenende im Oktober ist es soweit. An diesen Tagen richtet die Landesgruppe des "Verbandes für eine Münsterländer Vorstehhunde e. V." die internationale Bundesherbstzuchtprüfung, verbunden mit einer internationalen Bundeszuchtschau im Großraum Osnabrück/Emsland, aus. Zu diesem Ereignis begrüße ich alle Züchter, Jäger und Liebhaber der Kleinen Münsterländer im Namen des Landkreises Osnabrück recht herzlich.



Was wäre ein Jäger ohne seinen treuen Jagdhund? Erst wenn man sich diese Frage stellt, wird einem bewusst, was die Vierbeiner alles für Aufgaben erledigen. Je nach Rasse werden entweder zu jagende Tiere durch Vorstehen angezeigt oder im Dickicht bzw. im Wasser aufgestöbert, geschossene Kleintiere apportiert oder sonstige Aufgaben wahrgenommen. Bei dem einen Münsterländer handelt es sich um einen Vorstehhund, der neben dem Anzeigen von Beute auch das Apportieren beherrscht und eine ausgesprochene Passion zur Wasserjagd hat. Er ist bei der Jagd vielseitig einsetzbar und dennoch ein familien- und kinderfreundlicher Lebensgefährte.

Bei der diesjährigen Bundesherbstzuchtprüfung, zu der Hunde sowohl aus ganz Deutschland wie auch aus ausländischen Zuchtvereinen erwartet werden, werden die Junghunde des Jahrgangs 2006 in Bezug auf ihre jagdlichen Anlagen im Feld und im Wasser geprüft. Dabei bieten die gut besetzten Niederwildreviere und die vielen Gewässer am Rande des Teutoburger Waldes ideale Voraussetzungen. Zudem werden von den Hunden das Bringen von Fasan, Kanin und Ente sowie Gehorsamkeit aberlangt.

Neben den Prüfungen und der Zuchtschau besteht die Möglichkeit, die Kleinen Münsterländer einem breiten Publikum zu präsentieren und Fachgespräche über die Hunde und dessen Erziehung, Ausbildung und Zucht zu führen. Mit Sicherheit können auch Kontakte geknüpft werden, aus denen sich die eine oder andere Zusammenarbeit ergibt.

An dieser Stelle möchte ich allen Initiatoren, Verantwortlichen und Helfern danken, die mit ihrem großen Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ohne Menschen, die mit anpacken, ist die Organisation einer solchen Veranstaltung nicht möglich.

Der diesjährigen Bundesherbstzuchtprüfung und der Bundeszuchtschau wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf mit den dem erhofften Ergebnissen für die Tiere und den Haltern sowie den zukünftigen Haltern der Kleinen Münsterländer viel Freude mit dem intelligenten Tier.

Osnabrück, im Oktober 2007

Manfred Hugo
Landrat



Grußwort des Landrates Kubendorff

Liebe KIM-Freunde!

Der Kleine Münsterländische Vorstehhund - er hat die Herzen der Jäger und Nichtjäger im Sturm erobert. Die zahlreichen Synonyme wie „Spion“, „Stöber“, „Westfälischer Wachtelhund“, „Magisterhündchen“, „Habichtshund“, „Vogelhund“ verraten sein umfangreiches und vielfältiges Arbeits- und Einsatzspektrum.

Kaum zu glauben, dass diese kleinste aller deutschen Vorstehhunderassen gegen Ende des 19. Jahrhunderts beinahe ausgestorben wäre. Umso erfreulicher, dass es den KIM-Verband mit den 16 Landesgruppen gibt, der für den Fortbestand dieses Jagd- und Familienhundes sorgt. Ganz besonders freue ich mich über die zahlreichen Anhänger aus

dem Kreis Steinfurt. Sie alle haben sich auf die Fahne geschrieben, das ursprüngliche Wesen zu erhalten und die jagdlichen Eigenschaften zu pflegen. Davon können wir uns an diesem Wochenende in Ibbenbüren überzeugen.

Rund 250 Herrchen und Frauchen kommen von nah und fern hierher in den Kreis Steinfurt, um ihre vierbeinigen Kameraden zu präsentieren. Herzlich willkommen! Ich hoffe, Sie haben einen kurzweiligen Aufenthalt!

Ob jagdliche Anlagen im Feld oder im Wasser, das Bringen von Fasan, Kaninchen und Ente – auf der Internationalen Bundesherbstzuchtprüfung und der Internationalen Bundeszuchtschau wird alles gezeigt, geprüft und bewertet. Denn schließlich gehen nur die Hunde in die Zucht, die den Anforderungen der Jagd vor und nach dem Schuss in besonderer Weise genügen. Nur sie gewährleisten letztlich eine waidgerechte Jagd und aktiven Wildschutz.

Mit folgenden Worten vom „Einstein der Tierseele“ Konrad Lorenz danke ich dem Veranstaltungsteam und wünsche den Teilnehmern viel Erfolg und Freude sowie allen Besuchern viel Vergnügen:

Die Treue eines Hundes ist ein kostbares Geschenk,
das nicht minder bindende moralische Verpflichtungen auferlegt
als die Freundschaft eines Menschen.

Der Bund mit einem treuen Hund ist so ewig, wie Bindungen
zwischen Lebewesen dieser Erde überhaupt sein können.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Kubendorff
Landrat

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters Dr. Lübbersmann und Bürgermeisters Kräuter



Harald Kräuter
Bürgermeister



Dr. Michael Lübbersmann
Samtgemeindebürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freunde des kleinen Münsterländers,

der „Verein für Kleine Münsterländer Vorstehhunde“ kann im Jahr 2007 auf mehr als neun Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückblicken. Viel Idealismus und unermüdliches Engagement gehören dazu, um sich in einer sich ständig wandelnden Gesellschaft über Generationen als Verein mit Traditionsbewusstsein zu behaupten. Die Vereinsmitglieder können hervorragende Zuchtergebnisse vorweisen: Es ist gelungen, einen verlässlichen und intelligenten Jagdgefährten für eine tierschutzgerechte Jagdausübung zu züchten. Tierschutzgerechte Jagdausübung setzt Jagdhunde voraus, die zum Vorstehen, Stöbern, Apportieren und Nachsuchen eingesetzt werden können. Der Hund muss von seinem Wesen her zur Jagd geeignet sein und diese Eignung im Anschluss an einen Ausbildungslehrgang in einer Prüfung nachweisen. Für die diesjährige Internationale Bundesherbstzuchtprüfung stehen Gewässer und Reviere in großer Zahl auch von Revierinhabern des Altkreises Bersenbrück zur Verfügung. Wir freuen uns, dass die Stadt Bersenbrück mit ihren Ortsteilen Hastrup, Woltrup-Wehbergen, Hertmann Lohbeck oder Ahausen in die Bundesherbstzuchtprüfung eingebunden ist. Diese Reviere bieten gute Rahmenbedingungen Hunde aus ganz Deutschland und aus ausländischen Zuchtvereinen einem breiten Publikum zu präsentieren. Junghunde des Jahrgangs 2006 werden bei der diesjährigen Bundesherbstzuchtprüfung auf ihre Anlagen zur Jagd im Feld, im Wasser und im Bringen von Fasan, Kaninchen und Ente geprüft. Es ist im Sinne der Jägerschaft, dass nur solche Hunde zur Zucht gelangen, die den

Anforderungen der Jagd vor und nach dem Schuss in besonderer Weise genügen. Daraus leitet sich das Zuchtziel ab, dem Jäger einen vielseitigen Jagdhund in Feld, Wald und Wasser an die Seite zu stellen, der über jagdliche Anlagen, ein stabiles Wesen und eine robuste Gesundheit verfügt. Die Aufzucht der Tiere setzt artgerechte Tierhaltung, Fütterung und Pflege und viel Geduld voraus. Die Ergebnisse dieser unermüdlichen, ehrenamtlichen Tätigkeit werden bei der diesjährigen Bundesherbstzuchtprüfung und der Bundeszuchtschau präsentiert und lassen die großartigen Zuchterfolge erkennen.

Wir danken den Revierinhabern des Altkreises Bersenbrück für die Bereitstellung von rund 20 Revieren für die Bundesherbstzuchtprüfung. Dem Verein gratulieren wir zu seinen hervorragenden Zuchterfolgen und wünschen den Initiatoren, Verantwortlichen und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern ein gutes Gelingen der Großveranstaltung.

VERSAND

H.F. Rowedder



Art. 30	Sweat-Shirt , bestickt Farbe: tanne, Gr. S - 3XL 280g Qualität, 67% Baumwolle, 33% Polyester	EUR 29,95
Art. 31	T-Shirt , bestickt Farbe: tanne, Gr. S - 3XL, 100% Baumwolle	EUR 15,95
Art. 32	Polo-Hemd , bestickt Farbe: tanne, Gr. S - 3XL, 100% Baumwolle	EUR 29,95
Art. 33	POLAR-Fleece-Jacke , bestickt Farbe: oliv, Gr. XS - 7XL, 100% Polyester	EUR 49,90
Art. 34	wattierte Jagdweste , bestickt Farbe: grün, Gr. M - XXL 65% Polyester, 35% Baumwolle	EUR 39,90
Art. 35	Krawatte , grün bestickt kleinem Münsterländer Kopf	EUR 9,95
Art. 36	POLAR-Fleece-Weste , bestickt Farbe: oliv, Gr. XS - 5XL, 100% Polyester	EUR 38,00
Art. 37	Cap , grün bestickt mit Logo „Der kleine Münsterländer“	EUR 9,95
Art. 38	Buch: Der kleine Münsterländer von Emmo Schröder, Kosmos Verlag Erscheinung Oktober 2004	EUR 19,95



Postversand: Porto EUR 5,00 / Nachnahme EUR 8,00 – Alle Artikel ständig vorrätig

Katalog anfordern / bestellen

ROWEDDER VERSAND Parkstr. 23, D-24534 Neumünster

Tel. freecall 0800 7391930, Fax 04321 41160

Email: info@roweddersend.de, www.roweddersend.de

Grußwort der Jägerschaft Bersenbrück

Die Jägerschaft Bersenbrück betrachtet es als einen Schwerpunkt ihrer Arbeit, über gut ausgebildete Jagdhunde zu verfügen. „Jagd ohne Hund ist Schund“.

Diese fünf Wörter bringen es auf den Punkt. Wir Jäger stehen in der Verantwortung gegenüber der Kreatur, der unnötige Leiden zu ersparen.

In diesem Kontext können Zucht und Ausbildung von Jagdgebrauchshunden gar nicht hoch genug eingeschätzt und gewürdigt werden. Deswegen freuen wir uns auch darüber, dass die aktive Landesgruppe Kleine Münsterländer (KLM) Osnabrück in diesem Jahr vom 11. Oktober bis zum 14. Oktober eine Bundes-Herbstzuchtprüfung, verbunden mit einer Bundeszuchtschau im Altkreis Bersenbrück veranstaltet.

Schon die Gebrüder Löns fanden im 19. Jahrhundert auf niedersächsischen Bauernhöfen langhaarige Wachtelhunde, die sie Heidewachtel nannten.

Viele Rüdemänner haben über Hundegenerationen daran mitgewirkt, den Kleinen Münsterländer zu dem zu machen, was er heute ist – ein nicht mehr wegzudenkender vierläufiger Jagdgefährte. Der Kleine Münsterländer gehört auch in die Reviere der Jägerschaft Bersenbrück. Hier kann er im jagdlichen Einsatz seine Anlagen voll zur Geltung bringen: seine Passion, verbunden mit Temperament, Finderwillen, sauberem Vorstehen und Apportieren.

Ich bedanke mich besonders bei denen, die ihre Reviere für die Bundes-Herbstzuchtprüfung öffnen und damit die Voraussetzungen für die Prüfung schaffen. Gleichzeitig begrüße ich die Gespanne, die sich dem strengen aber gerechten Urteil des Richterremiums stellen und wünsche allen viel Glück und Erfolg!

Waidmannsheil

Dieter Rethorst,

Vorsitzender der Jägerschaft Bersenbrück

Grußwort der KJS Steinfurt-Tecklenburg

Die Landesgruppe Osnabrück im Verband Kleine Münsterländer Vorstehende e.V. veranstaltet die diesjährige Bundesherbstzuchtprüfung in Revieren, die im Bereich der Kreisjägerschaft Steinfurt-Tecklenburg liegen. Die Kreisjägerschaft freut sich über diese Initiative der Landesgruppe Osnabrück, sind doch viele Mitglieder unserer Kreisjägerschaft auch Mitglied in dieser Landesgruppe. So werden einige unserer Mitglieder auch an dieser Prüfung teilnehmen.

Unser aller Dank gilt den Initiatoren dieser Prüfung, die keine Mühen gescheut haben, diese Bundesherbstzuchtprüfung vorzubereiten und durchzuführen. Dank aber auch an die Revierinhaber, die bereit waren ihre Reviere zur Verfügung zu stellen. Ich bin sicher, dass in allen Revieren genügend Wild vorhanden ist. So werden alle Hunde optimale Bedingungen vorfinden, um ihre besten Leistungen zeigen zu können.

Wir wünschen der Prüfung einen guten Verlauf, den Veranstaltern passendes Wetter, den Hundeführern das notwendige Suchenglück und den Richtern das richtige Händchen bei der Beurteilung der Prüfungsleistungen. Möge so der beste Hund mit seinem Führer den von der Kreisjägerschaft gestifteten Pokal entgegennehmen können.

Mit einem herzlichen Waidmannsheil

Wolfgang Pieper
(Vorsitzender)



Grußwort des ersten Vorsitzenden der Landesgruppe Osnabrück Erwin Wallmann

Verehrte Gäste,
liebe Freunde des KLM,

Der Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde, Landesgruppe Osnabrück e.V. heißt Sie zur Internationalen Bundesherbstzuchtprüfung und Bundeszuchtschau 2007 herzlich willkommen.



Wir freuen uns, dass sich so viele Teilnehmer und Zuschauer aus allen Teilen Deutschlands sowie aus dem Ausland angemeldet haben und ein paar Tage mit uns verbringen wollen.

Viele fleißige Helferinnen und Helfer haben diese Veranstaltung vorbereitet, um dafür zu sorgen, dass die Organisation und der Ablauf möglichst reibungslos verlaufen kann. Ihnen gebührt mein Dank und meine Anerkennung.

Wir haben sehr viel Unterstützung und gute Wünsche aus den Landes- und Kreisjägerschaften, dem JGHV, der Politik und der Industrie erfahren, wofür wir uns sehr bedanken.

Auch alle Revierinhaber der Feldreviere und Gewässer, die wir angesprochen haben, waren spontan bereit diese zur Verfügung zu stellen. Es haben uns darüber hinaus noch sehr viele ihre Reviere angeboten. Dieser großartigen Unterstützung gilt mein Dank.

Die benachbarten Gebrauchshundevereine waren sofort bereit uns mit allem, was wir benötigen, zu unterstützen. Das hat uns sehr geholfen.

Allen Hundeführern mit ihren Hunden wünsche ich Suchenglück und einen guten Prüfungsverlauf; den Richtern eine glückliche und objektive Hand bei der Beurteilung der Hunde.

Allen Gästen und Freunden des KLM schöne und erholsame Tage bei der Landesgruppe Osnabrück und gute Hunde im Anblick während der Prüfung.

Erwin Wallmann
1. Vorsitzender

Donnerstag 11. Oktober 2007

- 14.00 - 19.00 Uhr Öffnung des Organisationsbüros
Abgabe der Stammtafeln
Zimmerverteilung im Suchenlokal
- 14.00 Uhr Erweiterte Vorstandssitzung
- 19.00 Uhr Richtersitzung
- 20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

Freitag 12. Oktober 2007

- 7.00 Uhr Sammeln auf dem Sportgelände
Begrüßung der Führer, Richter und Gäste,
- 7.30 Uhr Abfahrt in die Reviere
- 8.30 Uhr Beginn des Damenprogramms
Anmeldung hierzu bis Donnerstag 20 Uhr
- 19.00 Uhr Richtersitzung im Suchenlokal
- 20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit
gemeinsamem Essen im Suchenlokal

Samstag 13. Oktober 2007

- 8.00 Uhr Anmeldung der Hunde zur Zuchtschau auf
dem Sportgelände
- 8.15 Uhr Richtersitzung der Zuchtschau
- 9.00 Uhr Beginn der Zuchtschau auf dem
Sportgelände
- 12.00 Uhr Vorstellung der Hunde im Ring
- 18.00 Uhr Hubertusmesse
- 20.00 Uhr Festabend mit Preisverleihung
der B-HZP , der Zuchtschau und Ziehung
der Preise der Gesundheitsbefragung

Sonntag 14. Oktober 2007

- 10.00 Uhr Frührschoppen,
Verabschiedung der Gäste

Osnabrück - Die heimliche Hauptstadt Niedersachsens

Spaziert man durch Osnabrück, so fällt eines besonders auf: die Vielfalt von Kfz-Kennzeichen. OS, EL, ST, gelbe Nummernschilder. Bei einem „Städte-Blinde-Kuh-Spiel“ käme man schon ins Grübeln...

Aber die Erklärung dazu ist ganz einfach. Osnabrück liegt im letzten Zipfel Niedersachsens, umgeben von den Landkreisen Emsland und Steinfurt und unweit der Grenze zu den Niederlanden.

„Der Osnabrücker“ ist stolz darauf, Osnabrücker zu sein und geht's an einer Kreuzung mal nicht weiter, so ist bestimmt ein Emsländer oder Steinfurter daran Schuld! Aber kennt man die Stadt ein bisschen näher, so gibt man ihren Bewohnern Recht, denn Osnabrück hat in mancherlei Hinsicht einiges zu bieten.

Landschaftlich gibt es „plattes Land“ im Norden und bewaldete Hügel im Süden, die sympathische Innenstadt bietet zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Cafés und Restaurants, und wer bei einem gemütlichen Bummel durch die historische Altstadt Entspannung sucht, der ist hier goldrichtig. Dabei ist ein Besuch im „Rathaus des Friedens“ ein absolutes Muss, denn man bedenke: wo wären wir wohl heute, wäre der 30-jährige Krieg seinerzeit nicht durch den Westfälischen Frieden im Rathaus zu Osnabrück beendet worden? Für Kulturliebhaber ist ein Besuch im Theater sicher lohnenswert und auch der Osnabrücker Zoo ist immer einen Abstecher wert.

Wem wir nun den Mund wässrig gemacht haben, der wird sich fragen „wie komme ich denn nun nach Osnabrück?“ Nichts einfacher als das! Infrastrukturell liegt Osnabrück direkt an den Autobahnen A1, A30 und A33 und wer lieber mit dem Boot anreist, der findet sicher im Osnabrücker Hafen ein passendes Plätzchen.

Wird die Luft im Hochsommer mal etwas schwer, so empfiehlt sich ein Ausflug ins benachbarte Emsland. Der Landkreis Emsland ist zwar der am dünnsten besiedelte, dafür aber auch der flächenmäßig größte niedersächsische Landkreis, der überwiegend landwirtschaftlich geprägt ist. Kürzlich hörte ich als Kurzcharakteristik die folgenden Worte: „Das Emsland, das ist da, wo die Welt noch in Ordnung ist - die Straßen haben keine Schlaglöcher und die Familien im Schnitt noch drei Kinder!“ Diese etwas freche Formulierung drückt es aber eigentlich ganz richtig aus, denn im Emsland ist die Lebensqualität in vielerlei Hinsicht besser als andernorts. In den 80-iger und 90-iger Jahren war die Kreisstadt Meppen übrigens durch den SV Meppen deutschlandweit bekannt, wenngleich kaum jemand wusste, wo sie eigentlich liegt. Inzwischen ist der Fußballruhm verblasst, doch wenn der SV Meppen und der VfL Osnabrück heute aufeinander treffen sollten, dann käme das auch heute noch einem Ausnahmezustand gleich!

Nennliste

Nr.	Hund	STGB-Nr.	Führer	Ort
Anhalt-Sachsen-Thüringen				
1	Asko vom Heideplaggen	06-0568	Günter Petruschke	04462 Teuchern
Baden				
2	Chilli vom Auenwald	06-0269	Martin Hertweck	76474 Au am Rhein
3	Cora vom Auenwald	06-0272	Martin Hertweck	76474 Au am Rhein
Berlin-Brandenburg				
4	Ilija vom Distelberg	05-1012	Sven Rein	15344 Strausberg
5	Elfi vom Orlatal	06-0419	Rolf Kotzur	01936 Schwerkau
Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern				
6	Birke vom Viöler Land	05-0847	Thomas Harm	23816 Leezen
7	Ayco von der Tagwacht	ÖHZB 8192A	Dieter Schulz	21037 Hamburg
Hannover-Braunschweig				
8	Bakira vom Heideschloss	06-0686	Michael Scheer	30855 Langenhagen
9	Brix vom Galenberg	06-0455	Klaus Gründemann	29599 Weste
Hessen				
10	Concho vom Auenwald	06-0264	Klaus Stoll	61209 Echzell
11	Cilli vom Höllenberg	06-0604	Ernst-Heinrich Stock	64521 Groß-Gernau
Nordbayern				
12	Brinka von der Petershöhe	06-0436	Manfred Bartelmeß	74594 Krefßberg-Waldthann
13	Nico vom Rauschenbusch	06-0399	Fritz Oberseider	91758 Leutershausen
Osnabrück				
14	Erle von Ibbenbüren	06-0657	H.-Theodor Tenspolde	49477 Ibbenbüren
15	Axa von der Nachtkoppel	06-0317	Jürgen Roetmann	48531 Nordhorn
16	Peggy vom Eulenfelsen	06-0282	Bernd Lackmann	49219 Glandorf

Nr.	Hund	STGB-Nr.	Führer	Ort
Osnabrück				
17	Enzo von Ibbenbüren	06-0655	Reinhard Dieckhoff	49586 Merzen
18	Holly vom Stollenbach	05-0888	Richard Schneiders	49479 Ibbenbüren
19	Alice von der Glockenstadt	06-0771	Gerhard Weinhold-Markus	32425 Minden
20	Amsel vom Ammerland	06-0703	Dr. Hans-Walter Remeke	31711 Luhden
21	Joschka vom Buchenberg	05-0783	Peter Wessling	49593 Bersenbrück
22	Flocke vom Brockhauser Esch	06-0184	Klaus Krämer	49811 Lingen
Saar-Rhein-Pfalz				
23	Haifa vom Pfälzer Hof	06-0560	Heike Kölsch	66989 Höhrfröschen
24	Fly vom Aifler Forst	06-0026	Paul Michael Kruff	56828 Aiflen
Schleswig-Holstein				
25	Blanka vom Viöler Land	05-0846	Karl-Chr. Magnussen	25884 Viöl
Schwaben				
26	Varis vom Fuchseck	06-0412	Uta Schumann	73092 Heiningen
27	Poro von Paartal	05-0836	Dr. Hubert Brehm	88339 Bad Waldsee
Südbayern				
28	Vicco vom Fuchseck	06-0409	Walter Bollmann	86706 Weichering
29	Zora Andelsky hrad	CLP/9226	Reinhard Schiechel	86668 Karlshuld
30	Dana vom Achentäl	05-1029	Rudolf Kreuz	83224 Grassau
31	Zita Andelsky hrad	CLP/9225	Bernhard Hauber	83379 Leonhard a. Wonneberg
32	Vreno von den Innleit'n	06-0607	Thomas Garnreiter	85567 Alxing
Waterkant				
33	Iros vom Kiefernwalde	06-0092	Josef Germann	49632 Essen i/O
34	Chip Eben Ezer	CLP/9161	Johann Stamm	26817 Rhaudermoor
35	Esther vom Haus Hessling	06-0714	Christine Kleier	26939 Ovelgönne

Nr.	Hund	STGB-Nr.	Führer	Ort
Westfalen-Lippe				
36	Lord vom Feldbrand	06-0018	Georg Geiser	48712 Gescher
37	Isko vom Kieferwalde	06-0091	Josef Westermann	33442 Herzebrock-Clarholz
38	Hasso vom Schützenknapp	05-0973	Willi Geismann	48231 Warendorf
39	Eddy vom Münsterland	06-0512	Josef Luke	48329 Hohenholte
40	Donna vom Velsengrund	06-0197	Heinz Amshove	48619 Heek
41	Elfriede von der Brembecke	06-0135	Rudolf Niermann	59399 Olfen
42	Dolfo vom Velsengrund	06-0192	Wolfgang Hanebrink	33397 Rietberg
Württemberg-Hohenlohe				
43	Enno von der Brembecke	06-0134	Anne Fisch	70806 Kornwestheim
44	Berry vom Jagsttal	06-0595	Alfred Holz	74238 Gommersdorf
45	Cira vom Schmuttetal	06-0219	Jürgen Gärtner	72218 Wildberg-Gültingen
46	Delphi vom Achentäl	05-1032	Dr. Reinhard Häusle	88410 Bad Wurzach
47	Brutus vom Jagsttal	06-0593	Xaver Rezbach	74214 Sindeldorf
48	Einstein vom Haus Hessling	06-0706	Theodor Heßling	26939 Ovelgönne
Tschechien				
49	Bad z Dianina udoli	CLP/9066	Nikola Rydl	Tsch-33828 Radnice
Schweiz				
50	Isko von der Senseau	SHSB 649855	Matthias Amacher	CH-3804 Habkern
Niederlande				
51	Silke van de Rooise Dreven	NHSB 2588127	J.C. van de Velden	NL-5491 EL, St. Oedenrode

Richterguppe Wasser

Teich	Name des Teiches	Gruppen	Richterobmann	Richter	Richter	Revierführer
1	Purenkamp	8,9,10	Grüding Fritz	Rehkatte Werner	Martens Günter	
2	Kieskuhle	11,12,13,14	Steinriede Julius	Schütte Norbert	Albers Klaus	Hausfeld Josef
3	Mehringen	1,2,3	Hildebrandt Jan	Püst Heinrich	Reeder Detlef	
4	Bundeswehr	4,5,6,7	Gutzmer Heinz	Wegner Ralf	Schmidt Reinhold	
5	Eggermühlen- Wöhnten	15,16,17	Esselmann Ewald	Neupert Marco	Buller, Hans	

Richterguppe Feld

Gruppe	Revier	Hunde	Wasser Uhrzeit	Richter- Obmann.	Richter	Richter	Revierführer	Treffpunkt
1	Schafen	10, 31, 35	9 - 11	Garming Josef	Schumacher Bernhard	Krage Johannes	Schumacher Bernhard	Suchenlokal
2	Dreierwalde	1, 7,32	11 - 13	Haldenwang Edmund	Ungru Franz	Brune Werner	Ungru Franz	Suchenlokal
3	Ahlde	23, 26, 41	13 - 15	Hopmann Gerd	Weritz Burkhard	Meyer Brigitte	Hopmann Gerd	Suchenlokal

Gruppe	Revier	Hunde	Wasser Uhrzeit	Richter- Obmann	Richter	Richter	Richter	Revierführer	Treffpunkt
4	Hastrup	6, 15, 16	15 - 17	Lackhove Bernhard	Augstein Ulrich	Alberty Ludwig Dr.	Hubert Busch	Bersenbrück Möbel Feldmann B214	
5	Groß Drehle	5, 21, 43	11 - 13	Dierker Helmut	Geisler Manfred	Rumpke Sophie	Hermann Brackmann	Hof Brackmann	
6	Thiene 1b	27, 34, 37	9 - 11	Peters Dieter	Mohnke Gabriele	Hentschke Sunhild	Robert Hausfeld	Autobahn- abfahrt Neuenkirchen- Vörden ,	
7	Woltrup- Wehbergen	14, 30, 40	13 - 15	Berning Dietrich	Recker Burkhard	Krümpelmann Bernhard	Hermann Pleus	Bersenbrück Möbel Feldmann B 214	
8	Neuenkirchen- Bramsche	2, 3, 20	9 - 11	Luke Christian	Wolff Rudolf	Böhm Jürgen Dr.	Günter Hausfeld	Neuenkirchen- Bramsche- Marktplatz- Kirche	
9	Limbergen	19, 28, 36	11 - 13	Beckmann Kai	Rössler Silvia	Weiner Christian	J. Berling	Neuenkirchen- Bramsche- Marktplatz- Kirche	

Gruppe	Revier	Hunde	Wasser Uhrzeit	Richter- Obmann	Richter	Richter	Richter	Revierführer	Treffpunkt
10	Steinfeld	8, 24, 44	13 - 15	Sender Gustav	Aubele Peter	Schwope, Helmut	Heinz Werme	Neuenkirchen- Bramsche- Marktplatz- Kirche	
11	Hertmann	12, 29, 33	11 - 13	Recker, Bernhard	Efken Heinrich	Butz Detlef	Geers Johann	Bersenbrück Möbel Feldmann B 214	
12	Ahausen	25, 45, 48	13 - 15	Lück Hans- Jürgen	Elixmann Theo	Bultmann, Dieter	H Möller	Bersenbrück Möbel Feldmann B 214	
13	Rüsfort	11, 17, 38	15 - 17	Heitmann Hubert	Ludwig Johannes Dr.	Groen Michael	Walter Reinermann	Rotes Haus Rüsfort	
14	Thiene Gemeinschafts- jagd	4, 9, 47	9 - 11	Pankalla Karl- Heinz	Scholz Christian Dr.	Wältli Hans- Peter	Aloys Imwalle	Autobahnrast- stätte Dammer Berge	
15	Wulften- Badbergen	13, 39, 46	9 - 11	Schmiedel Michael	Eschelbach Helmut	Heiduk Martin	Gerd Schepers	Nieder- sächsisches Landesforstamt Ankum	
16	Klein Mimmellage	22, 42, 49	13 - 15	Sachau Karl- Heinz	Schlarmann gr. Thomas	Reimann Ulrich	Klaus Wolke		
17	Bockraden	18, 50, 51	11 - 13	Zeimetz Ernst Franz	Haskamp Franz	Schaefer, Gerhart	Georg Ratte	Lindenstr. 2 49577 Ankum	

Wir sagen ein herzliches Dankeschön

Wir danken allen,
die uns unterstützt haben
durch Spenden, Ehrenpreise und
Inserate.

Wir danken den Richtern und den
Revierführern
für die Bereitschaft, sich bei
dieser Prüfung zur Verfügung zu
stellen.

Wir danken den Revierinhabern
für ihr Entgegenkommen,
sonst wäre solch eine Prüfung
gar nicht möglich.

Organisationsteam:

Klaus-Dieter Beck	Fr.-Herrmann Liedtke
Hans Buller	Sophie Rumke
Wilfried Busch	Richard Schneiders
Christa Förster	Bernd Schumacher
Siegfried Grote	Nele Seifert
Helga Hausfeld	Wenke Seifert
Kurt Hausfeld	Annegret Tenspolde
Toni Heidemann	Theo Tenspolde
Wilm Heidemann	Theresa Tenspolde
Martin Heiduk	Franz Ungru
Sunhild Hentschke	Erwin Wallmann
Burkhard Hentzschel	Ulrike Wallmann
Jan Hildebrandt	Tobias Weinhold
Klaus Krämer	Peter Wessling



1. Vorsitzender
Erwin Wallmann



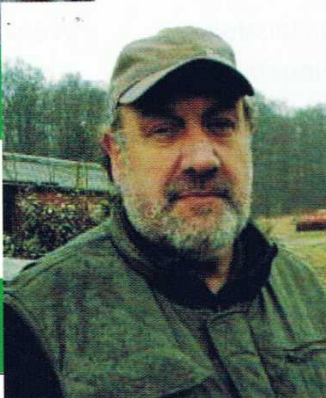
2. Vorsitzender
H-Theo Tenspolde



Schatzmeister
Richard Schneiders



Schriefführerin
Christa Förster



Zuchtwart
Klaus-Dieter Beck

**Die Landesgruppe Osnabrück
Der Vorstand**

Zusammensetzung der Vorstände seit der Gründung 1975

1. Vorsitzender

Heinz Specht	1975 - 1977
Hans Buller	1977 - 1982
Horst Feldt	1982 - 1986
Klaus-Dieter Sauter	1986 - 1998
Friedr.-Herm. Liedtke	1998
Erwin Wallmann	1998 -

2. Vorsitzender

Hans Buller	1975 - 1977
Horst Feldt	1977 - 1984
Hermann Heyers	1984 - 1986
Erwin Wallmann	1986 - 2000
H.- Theodor Tenspolde	2000 -

Schatzmeister

Heinz Averdick-Bolwin	1975 - 1999
Rudolf Bußmann	1999 - 2006
Richard Schneiders	2007-

Schriftführer

Hans Buller	1975 - 1977
Erwin Wallmann	1977 - 1979
Klaus-Dieter Beck	1979 - 1997
Christa Förster	1997 -

Zuchtwart

Willi Ruhe	1975 - 1979
Erwin Wallmann	1979 - 1982
Willi Ruhe	1982 - 1996
Klaus-Dieter Beck	1996 -

Stellvertretender Schatzmeister

Horst Jasper	1991 - 1997
Rudolf Bußmann	1997 - 1999
Richard Schneiders	1999 - 2006

Stellvertretender Schriftführer

Christa Förster	1991 - 1997
Dr. Michael Weber	1997 - 2000
Hans Buller	2000 -

Stellvertretender Zuchtwart

Klaus Dieter Beck	1991 - 1997
Sophie Rumpke	1997 -

Auf der Hauptversammlung der Landesgruppe Hannover-Osnabrück wurde 1975 beschlossen, dass die Bezirksgruppe Osnabrück eine selbstständige Landesgruppe werden soll, und das Gebiet westlich der Weser übernimmt.

In der Landesgruppe stehen 61 Zwinger.

Unter unseren Mitgliedern sind 27 Verbandsrichter und 14 Zuchtrichter

*Am Anfang schuf Gott den Menschen
und als er dessen Schwäche sah,
gab er ihm den Hund!*

*So sind unsere Hunde:
Drahtig, Tapfer, Klug,
Duftig, Tüchtig, Klasse,
Die Tollen Komödianten,
Deine Treuen Kumpel*

*Ein Jäger ohne Hund ist
nur ein halber Jäger*



Lieber gleich
zum Fachmann!

Kl. D. SAUTER
Bauschlosserei + Zaunbau

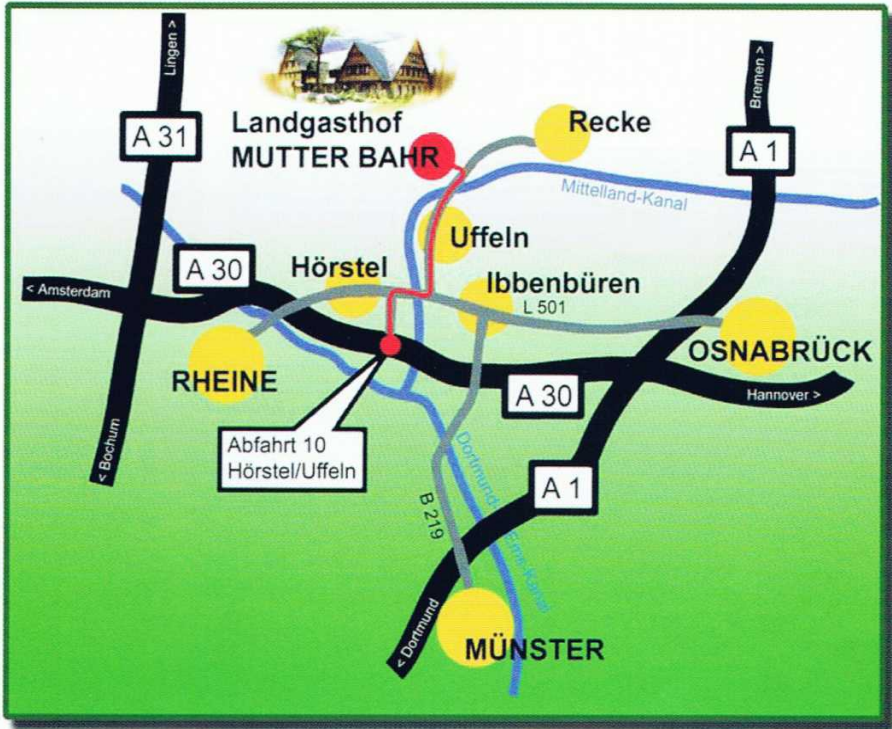
Ihr Zaunspezialist

Metallzäune
Tore + Rankanlagen
Schmuckzäune + Stilzäune
Imnhof 6 – 31633 Leese
Tel. (057 61) 35 55 – Fax 26 75
www.sauterzaunbau.de

Wichtige Telefonnummern

Prüfungsleiter	Erwin Wallmann	Mobil-☎ 0152 066 77 135
Organisationsbüro	Theo Tenspolde	0171 51 11 796
	Wilfried Busch	0172 258 00 538
	Christa Förster	0173 27 54 571
Zuchtschau	Klaus-Dieter Beck	0171 47 09 882
Suchenlokal	Mutter Bahr	05459 80360
Tierarztpraxis	Wach	05451 94890
	Ortstr. 45	
	Ibbenbüren	

Anfahrtskizze



Treffpunkt am Donnerstag, dem 11. Oktober 2007

Im Gasthaus - Hotel - Gartencafe

Mutter Bahr

Nordbahnstraße 39

49479 Ibbenbüren-Uffeln

www.mutter-bahr.de

Wegbeschreibung Autobahn A30:

- Autobahnabfahrt 10 (Hörstel/Uffeln) abfahren, links abbiegen (Richtung Hörstel)
- Bis zum Ende der Straße durchfahren (ca. 1,5 km), dann an der T-Kreuzung rechts ab Richtung Ibbenbüren
- Nach ca. 2 km überqueren Sie den Mittellandkanal und biegen bei der Ampelanlage links ab Richtung Recke (Uffeln)
- Folgen Sie dem Straßenverlauf. Sie überqueren nochmals den Mittellandkanal. Unmittelbar hinter dieser Brücke (ca. 700m) finden Sie das Landgut an der linken Seite.